

Urtheile u. Nachrichten

zum Aufnehmen

der

Wissenschaften und der Historie überhaupt.

LXL Stück.

Hamburg, Dienstags, den 17 Novemb. 1750.

Göttingen.

Die Schrift, in welcher der Herr Professor Michaelis seine Vorlesungen angekündigt hat, handelt von der Verpflichtung der Menschen, die Wahrheit zu reden. 1750. 7 Bogen in Quarto. In dieser Schrift behauptet der Herr Professor, daß gegen Menschen, die des Gebrauchs der Vernunft nicht völlig beraubt sind, nicht allein die sogenannten Schaden-Lügen, (mendacia) sondern auch alle die Unwahrheiten, die man sonst Noth-Lügen zu nennen pflegt, und welche bey den neuern Weltweisen falsiloquia heißen, verbothen sind. Diese falsiloquia halten viele für erlaubt, aber nicht Herr Michaelis, welcher sich zu den strengen Moralisten gesellet; doch verdammt er nicht die Verstellung und die Scherz-Lügen. Durch Unwahrheiten oder Lügen versteht er Worte, die andern falsche Begriffe beybringen müssen, wenn sie auch nach richtigen Auslegungs-Gesetzen erkläret werden, und dadurch man auch

X x x x

andern